Form No. 3421-453 Rev A

TORO®

Count on it.

Bedienungsanleitung

Allwetterkabine

Dreifachrasenmäher der Serie LT oder Zugmaschine der Serie Groundsmaster® 3400

Modellnr. 02895—Seriennr. 400000000 und höher

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.
Originaldokuments (DE)

CE

3421-453 A

Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien. Weitere Informationen finden Sie in der Einbauerklärung am Ende dieses Dokuments.

Einführung

Die Kabine bietet Überrollschutz (gemäß ISO 21299) und kompletten Wetterschutz. Die Kabine hat eine Heizung und eine Klimaanlage für den Bedienerkomfort und zum Entfeuchten der Windschutzscheibe sowie eine Geräuschreduzierung, um das Geräuschniveau für den Bediener zu verringern.

Installieren Sie die gedämpfte Rundumleuchte (Bestellnummer 111-7134), wenn eine gelbe Rundumleuchte benötigt wird.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Produkts.

Wenden Sie sich hinsichtlich Informationen zu Produkten und Zubehör sowie Angaben zu Ihrem örtlichen Vertragshändler oder zur Registrierung des Produktes direkt an Toro unter www.Toro.com.

Wenden Sie sich an den Toro-Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Originalersatzteile von Toro oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. In Bild 1 wird der Standort der Modell- und Seriennummern auf dem Produkt angegeben. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

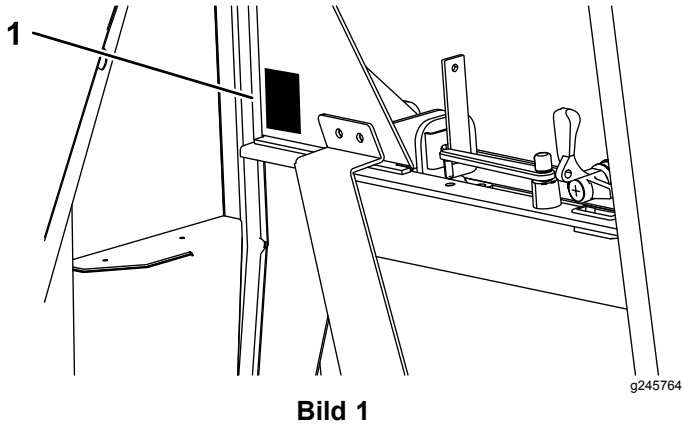


Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitshinweise werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet. Dieses Warnsymbol weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 2

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Inhalt

Sicherheit 3
Max. Hanglagenwinkel für Mäher mit Kabine 4
Sicherheits- und Bedienungsschilder 4
Produktübersicht 6
Bedienelemente 7
Technische Daten 8
Anbaugeräte, Zubehör 9
Betrieb 9
Verwenden der Heizung 9
Erste Verwendung der Klimaanlage 9
Verwenden der Klimaanlage 9
Verwenden der Scheibenwischer und der Waschanlage 10
Füllen der Waschanlagenflasche 10
Verwenden der Fenster 10
Verwenden der Türen 10
Einstellen der Spiegel 11
Wartung 12
Empfohlener Wartungsplan 12
Prüfen des Kühlmitteldrucks 13
Fehlerbehebung bei den Druckwerten 13
Prüfen des Kühlmittelstands 14
Prüfen der magnetischen Kompressorkupplung 14
Prüfen des Ablassschlauchs 14
Prüfen des Kompressor-Lüfterriemens 15
Kippen der Kabine 15

© 2018—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Kontaktieren Sie uns unter www.Toro.com.
Druck: GB
Alle Rechte vorbehalten

Ermitteln der Sicherungen 17
Reinigen der Maschine und Kabine..... 18
Einlagerung 18
Schaltbilder 19

Sicherheit

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie bestimmte Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten, kann eine Person schwer verletzt werden.

Stellen Sie vor dem Arbeiten an der Maschine unbedingt Folgendes sicher:

- **Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* der Maschine.**
- **Der Motor ist abgestellt, und der Schlüssel ist abgezogen.**
- **Die Feststellbremse ist aktiviert.**
- **Die Hydraulikanlage steht nicht unter Druck.**
- **Die Mähwerke sind auf den Boden abgesenkt.**

⚠ WARNUNG:

Ein Arbeiten mit der Maschine ohne entsprechende Schutzkleidung erhöht die Verletzungsgefahr.

Tragen Sie beim Ausführen von Wartungsarbeiten immer die richtige Schutzkleidung.

⚠ WARNUNG:

Ein Arbeiten mit der Maschine ohne die Sicherheitsstützhalterung erhöht die Verletzungsgefahr.

Bevor Sie Wartungsarbeiten unter der Bedienerplattform und der Kabine durchführen, muss unbedingt die Sicherheitsstützhalterung installiert werden.

⚠ WARNUNG:

Die Elektroanlage der Maschine kann zu Stromschlag führen und Sie verletzen.

Schließen Sie immer die Batteriepole (Minuspol zuerst) ab, bevor Sie an der Elektroanlage der Maschine arbeiten, und stellen Sie sicher, dass die Pole auf keinen Fall die Metallteile der Maschine berühren.

***Wichtig:* Legen Sie immer den Sicherheitsgurt an, wenn die Sicherheitskabine montiert ist.**

Wichtig: **In der *Bedienungsanleitung* für die Maschine finden Sie Hinweise und Richtlinien für den Einsatz des Mähers an Hanglagen.**

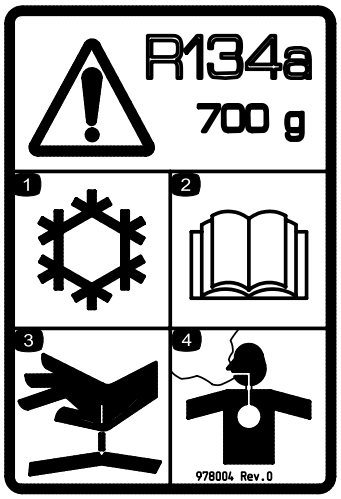
Besorgen Sie, um die optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, nur Toro-Originalersatzteile und -zubehörteile. Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können gefährlich sein und eine Verwendung könnte die Garantie ungültig machen.

Max. Hanglagenwinkel für Mäher mit Kabine

Sie können diese Kabine an den Mähern montieren, die am Anfang dieses Dokuments aufgeführt sind. Wenn die Kabine montiert ist, hat jedes Mähermodell andere maximale Hanglagenwinkel; diese sind auf dem Aufkleber auf dem Deckel der Aufbewahrungsgondel links an der Maschine aufgeführt. Siehe Sicherheits- und Bedienungsschilder (Seite 4) für den richtigen maximale Hanglagenwinkelaufkleber für die Maschine, wenn die Kabine montiert ist.

Sicherheits- und Bedienungsschilder

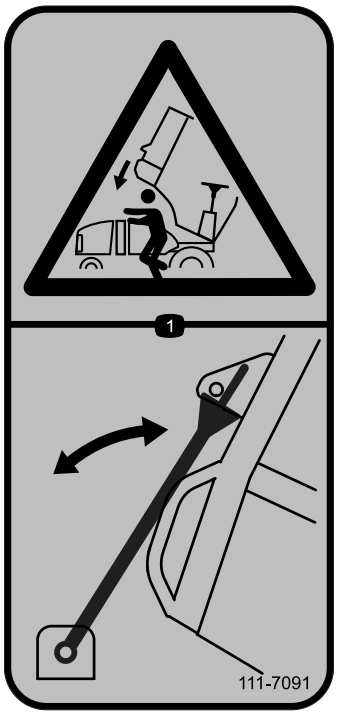
Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



decal978004

978004

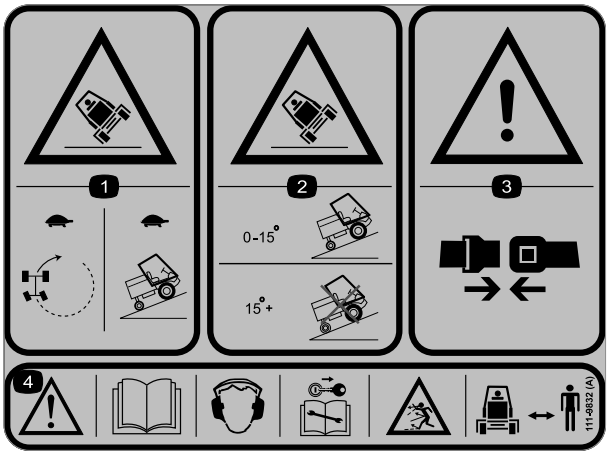
1. Kühlsystem bzw. Klimaanlage
2. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
3. Hochdruckflüssigkeit: Gefahr des Eindringens unter die Haut
4. Giftige Dämpfe oder Gase: Erstickungsgefahr



decal111-7091

111-7091

1. Quetschgefahr: Verwenden Sie immer die Stützstange für die Motorhaube.

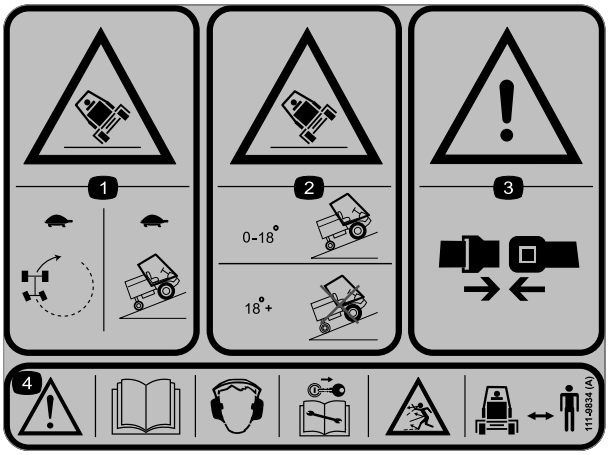


decal111-9832

111-9832

Groundsmaster 3400 (Modell 30651) und LT-F3000 (Modell 30659)

1. Kippgefahr – Fahren an Hängen und Wenden nur bei geringer Fahrgeschwindigkeit.
2. Kippgefahr – An Hängen mit weniger als 15 Grad Steifung verwenden, nicht an Hängen mit mehr als 15 Grad Steigung verwenden.
3. Warnung: Legen Sie immer den Sicherheitsgurt an.
4. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*, tragen Sie einen Gehörschutz, ziehen den Zündschlüssel, bevor Sie Wartungs- bzw. Instandhaltungsarbeiten durchführen. Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände: Halten Sie umstehende Personen von der Maschine fern.



decal111-9834

111-9834

LT3340 (Modell 30657)

1. Kippgefahr – Fahren an Hängen und Wenden nur bei geringer Fahrgeschwindigkeit.
2. Kippgefahr – An Hängen mit weniger als 18 Grad Steifung verwenden, nicht an Hängen mit mehr als 18 Grad Steigung verwenden.
3. Warnung: Legen Sie immer den Sicherheitsgurt an.
4. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*, tragen Sie einen Gehörschutz, ziehen den Zündschlüssel, bevor Sie Wartungs- bzw. Instandhaltungsarbeiten durchführen. Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände: Halten Sie umstehende Personen von der Maschine fern.

Produktübersicht

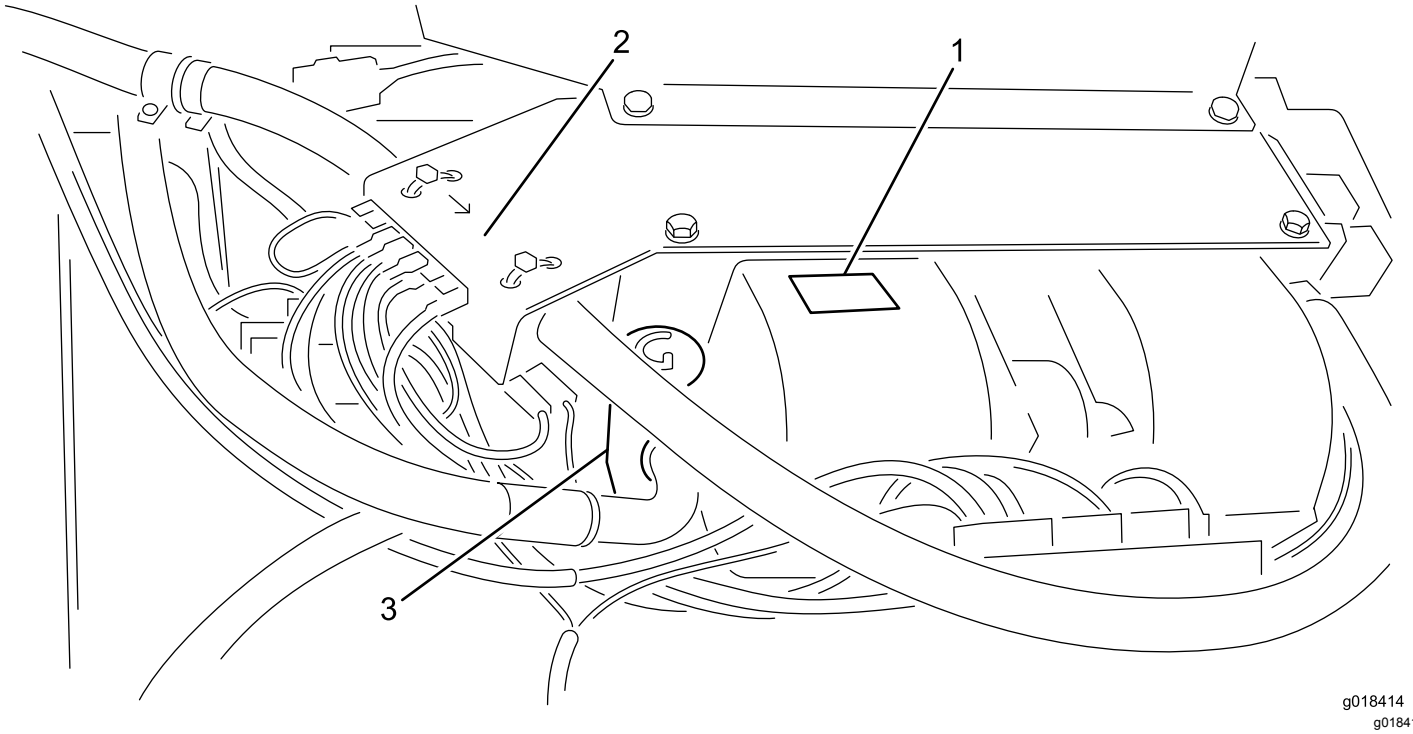


Bild 3

Verdampfer, Heizung und Lüfter: Vorne am Kabinendach befestigt

1. Klimaanlage: Verdampfer, Heizung und doppelt radiales Gebläse
2. Heizungsventil
3. Reglerventil

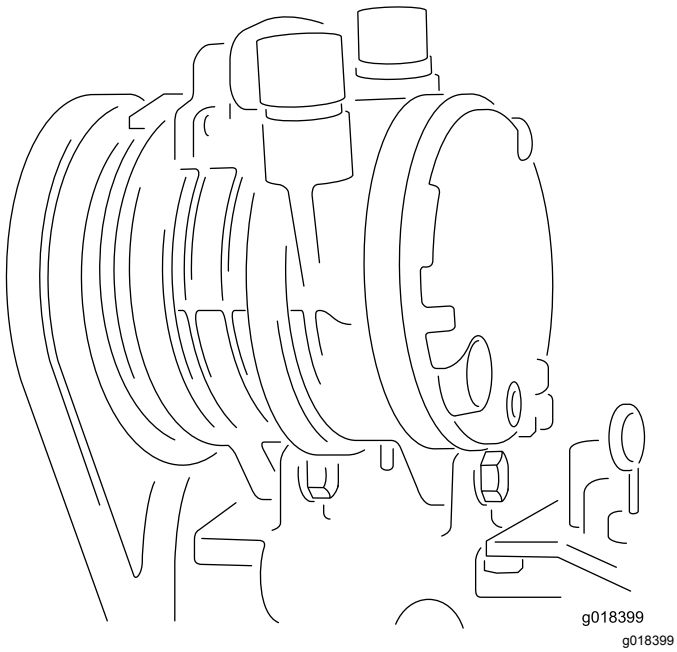


Bild 4

Kompressor: Am Motor montiert

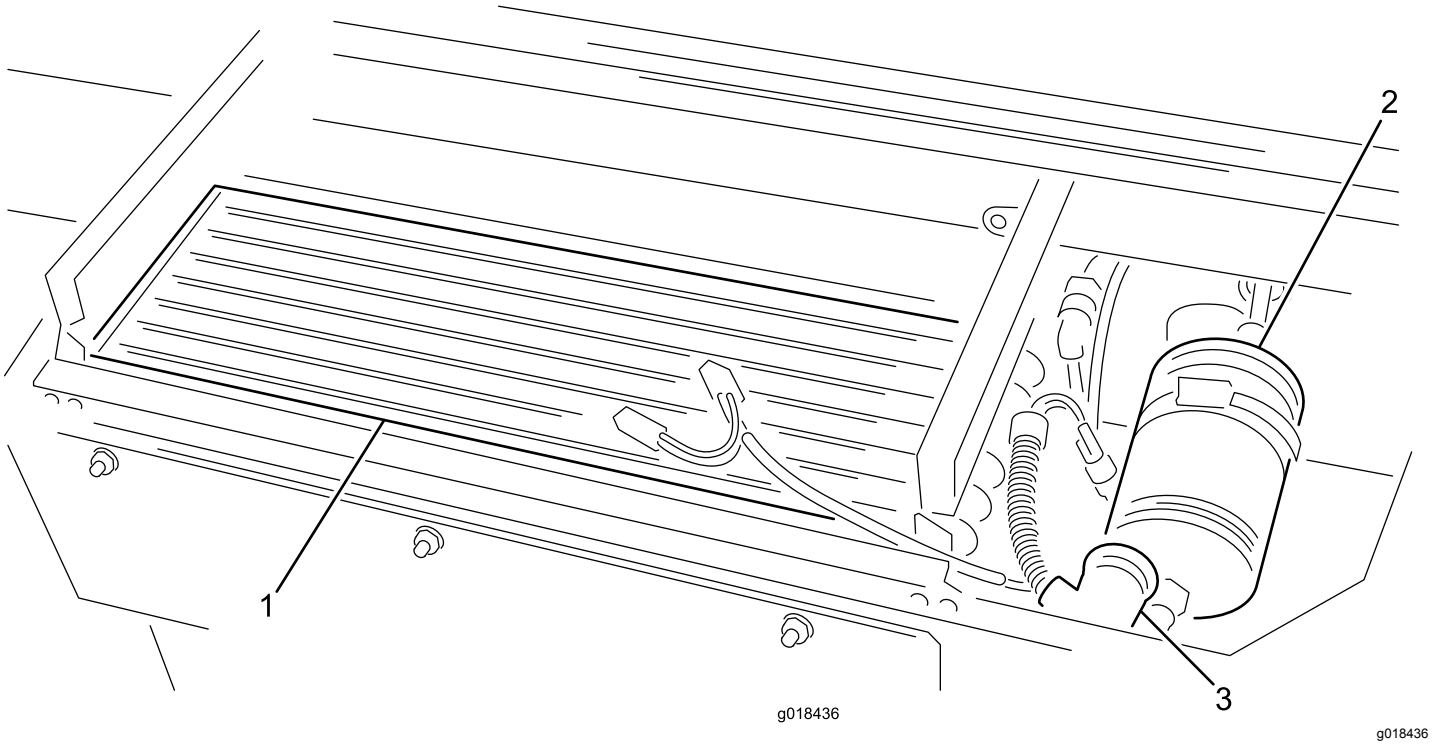


Bild 5

Kondensator und Trockner bzw. Filter: Hinten am Kabinendach befestigt

1. Kondensator
2. Trockner/Filter
3. Druckschalter

Bedienelemente

Bedienelemente für Gebläse

Die Bedienelemente sind an der rechten Seite der Dachverkleidung befestigt.

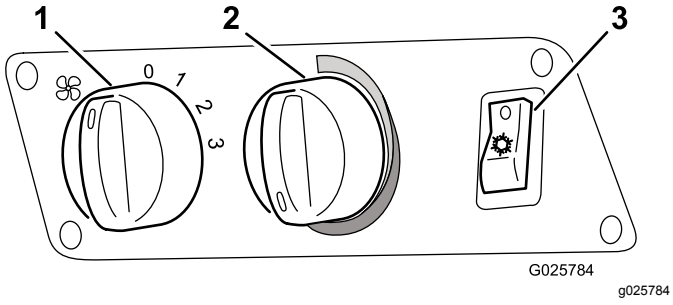


Bild 6

1. Schalter mit drei Stellungen für Geschwindigkeit des radialen Gebläses
2. Temperatursteuerung
3. Klimaanlagenschalter

Schalter für Scheibenwischer und Waschanlage

Dieser Schalter befindet sind an der linken Seite der Dachverkleidung.

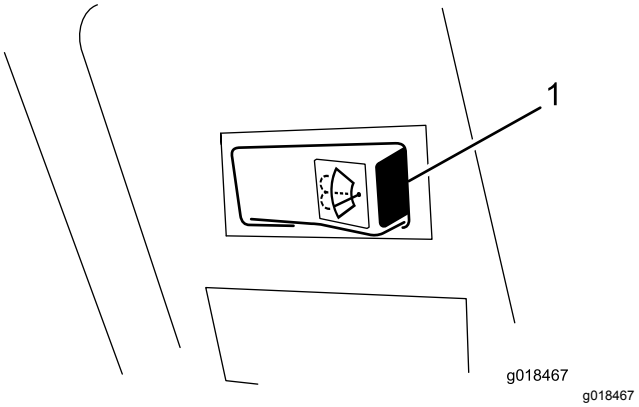


Bild 7

1. Schalter für Scheibenwischer bzw. Waschanlage

Schalter für Innenbeleuchtung

Drücken Sie die vorne auf den Innenbeleuchtungsschalter (Bild 8), um das Licht einzuschalten. Drücken Sie hinten auf den Schalter, um das Licht auszuschalten.

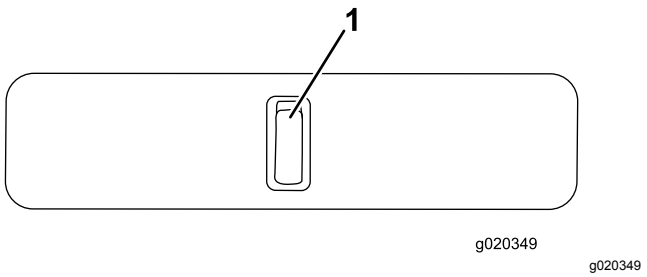


Bild 8

1. Schalter für Innenbeleuchtung

Frontscheibengriff (2)

Die Frontscheibe kann zur besseren Belüftung geöffnet werden. Es gibt zwei Griffe (Bild 9).

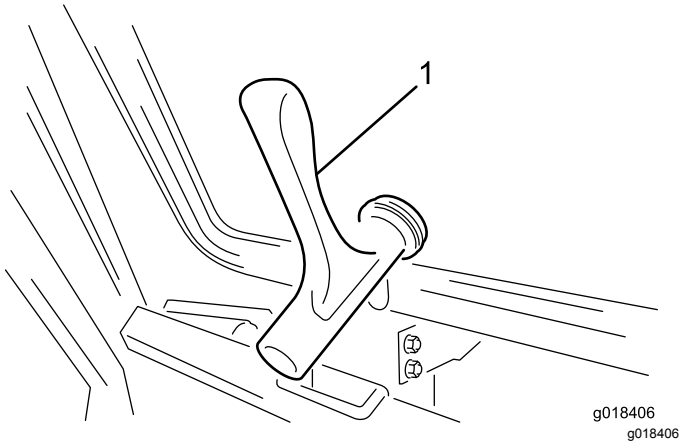


Bild 9

1. Frontscheibengriff

Heckscheibengriff und Stütze

Die Heckscheibe kann zur besseren Belüftung geöffnet werden. Drehen Sie die Heckscheibenstütze, damit das Fenster geöffnet bleibt (Bild 10).

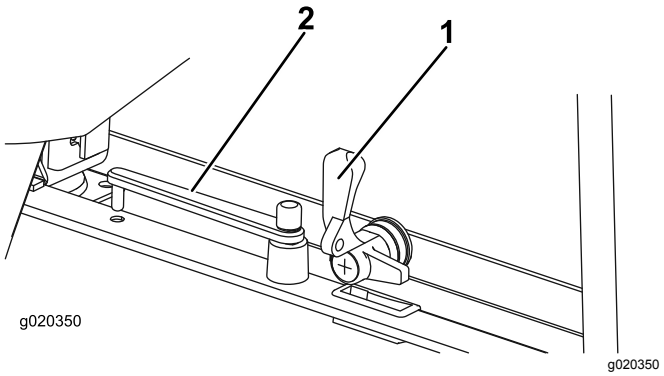


Bild 10

1. Heckscheibengriff
2. Heckscheibenstütze

Technische Daten

Hinweis: Technische und konstruktive Änderungen vorbehalten.

Klimaanlage	
Kühlleistung	4,2 kW
Kühlmittel	R134A
Empfohlene Kühlmittelmenge	850 g
Verdampfer: Volumetrischer Luftstrom des Gebläses	660 m³/h
Elektrik	
Betriebsspannung	12 V
Sicherung für radiales Gebläse, Kompressor	15 A
Sicherung für radiales Gebläse	25 A
Kompressor	
Bezeichnung	TM-08 HS
Drehrichtung (aus Sicht der Riemenscheibe)	Nach rechts
Betriebsgeschwindigkeit	700-6.000 U/min
Kolbenhubraum	82 cm³/Umdrehungen
Druckseitenanschluss	¾"-O-Ring
Ansaugseitenanschluss	⅞"-O-Ring
Betriebsspannung für magnetische Kupplung	12 V
Stromverbrauch für magnetische Kupplung	0,45 W
Kühlmittelöl	ZXL 100 PAG
Kühlmittel-Ölmenge im Kompressor	150 cm³

Kühlmittelöl: Mehr Öl wird für das Füllen der Klimaanlage benötigt	25 cm^3
Stromverbrauch für Klimaanlage	2,5 kW

Anbaugeräte, Zubehör

Ein Sortiment an Originalanbaugeräten und -zubehör von Toro wird für diese Maschine angeboten, um den Funktionsumfang des Geräts zu erhöhen und zu erweitern. Wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler oder navigieren Sie zu www.Toro.com für eine Liste der zugelassenen Anbaugeräte und des Zubehörs.

Besorgen Sie, um die optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, nur Toro-Originalersatzteile und -zubehörteile. Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können gefährlich sein und eine Verwendung könnte die Garantie ungültig machen.

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Verwenden der Heizung

1. Stellen Sie den Klimaanlagenschalter auf Aus.
2. Stellen Sie die Lüftergeschwindigkeit nach Wunsch ein.
3. Stellen Sie das Temperaturbedienelement auf die gewünschte Einstellung ein.
4. Die zwei Luftschächte in der Dachkonsole können gedreht und abgewinkelt werden, um die gewünschte Luftstromrichtung zu erhalten.

Erste Verwendung der Klimaanlage

1. Lassen Sie den Motor an.
2. Schalten Sie den Gebläseschalter ein (Bild 6).
3. Schalten Sie den Klimaanlagenschalter ein (Bild 6).
4. Stellen Sie das Temperaturbedienelement (Bild 6) ganz auf die Einstellung „Cold“ (ganz nach links drehen).

   Hinweis: Nach drei Minuten sollte aus den Luftauslassgittern kalte Luft austreten.
5. Stellen Sie die Lüftergeschwindigkeit und das Temperaturbedienelement ein, um die gewünschte Kühlung zu erzielen.

Verwenden der Klimaanlage

Schalten Sie die Klimaanlage nur bei laufendem Motor ein, da sie sonst nicht funktioniert und die Batterie entlädt.

Lassen Sie die Klimaanlage alle 14 Tage für 15 Minuten laufen, um zu verhindern, dass die Kompressorwellendichtungen vorzeitig ausfallen.

1. Stellen Sie den Schalter auf die Stellung EIN.
2. Stellen Sie die Lüftergeschwindigkeit nach Wunsch ein.
3. Stellen Sie das Temperaturbedienelement auf die gewünschte Einstellung ein.

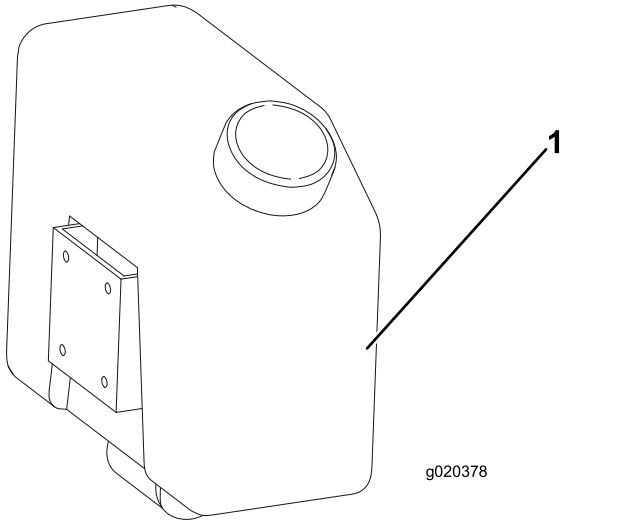
   Hinweis: Der Thermostat in der Anlage schaltet den Kompressor ein oder aus, um die eingestellte Temperatur zu erhalten.

Verwenden der Scheibenwischer und der Waschanlage

1. Drücken Sie die rechte Seite des Schalters, um die Scheibenwischer einzuschalten.
2. Halten Sie den Schalter gedrückt, um die Waschanlage zu betätigen.
3. Drücken Sie die linke Seite des Schalters, um die Scheibenwischer abzustellen.

Füllen der Waschanlagen-flasche

Füllen Sie die Flasche mit frischem Wasser und der empfohlenen Menge der Waschanlagenflüssigkeit (Bild 11).



g020378

Bild 11

1. Waschanlagenflasche

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie bei kaltem Wetter Waschanlagenflüssigkeit ohne Frostschutzmittel verwenden, kann die Sicht durch die Windschutzscheibe eingeschränkt sein und das Unfallrisiko wird erhöht.

Wenn Sie die Maschine in Temperaturen unter 5 °C einsetzen, verwenden Sie eine Waschanlagenflüssigkeit mit Frostschutzmittel.

Verwenden der Fenster

Frontscheibe

1. Drehen Sie die Griffe nach links und drücken Sie das Fenster in die geöffnete Stellung.
2. Drehen Sie die Griffe nach rechts, um das geöffnete Fenster zu verriegeln.
3. Drehen Sie zum Schließen des Fensters die Griffe nach links, ziehen Sie das Fenster in die geschlossene Stellung und drehen Sie die Griffe nach rechts, um sie zu verriegeln.

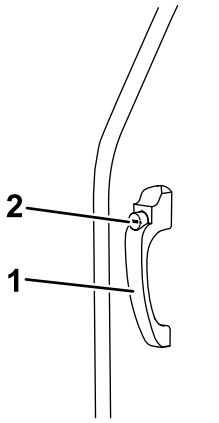
Heckscheibe

1. Entriegeln und öffnen Sie die Heckscheibe, indem Sie den Handgriff nach links drehen.

   Hinweis: Die Gasfedern öffnen die Schiebe vollständig.
2. Drehen Sie die Fensterstütze gegen den Fenstergriff, damit das Fenster geöffnet bleibt.
3. Drehen Sie zum Schließen des Heckfensters die Stütze vom Fenster weg, ziehen Sie die Schiebe in die geschlossene Stellung und drehen Sie den Griff nach rechts, um ihn zu verriegeln.

Verwenden der Türen

Drücken Sie das Türverriegelungshandrad und ziehen an der Tür, um die Tür von der Außenseite der Kabine zu öffnen (Bild 12).



g020379

Bild 12

1. Türverriegelungsgriff
2. Türverrieglungshandrad

Ziehen Sie den Lösehebel für die Türsperre zurück und öffnen Sie die Tür, um die Tür von der Innenseite der Kabine zu öffnen (Bild 13).

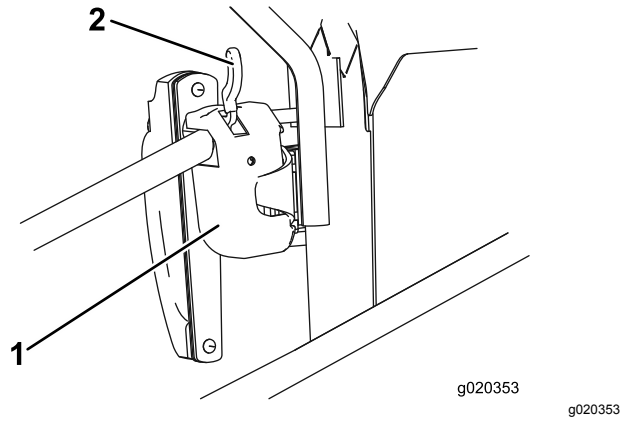


Bild 13

1. Türsperre
2. Lösehebel

Einstellen der Spiegel

Setzen Sie sich auf den Sitz und lassen Sie die Seitenspiegel von einem Helfer einstellen, um die beste Sicht seitlich an der Maschine zu erhalten (Bild 14).

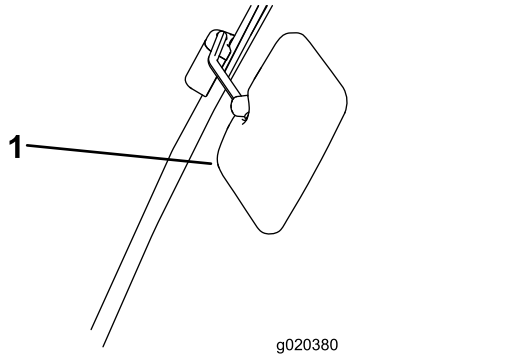


Bild 14

1. Seitenspiegel

Wartung

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Parken Sie die Maschine für alle Wartungsarbeiten auf einer ebenen Fläche, stellen den Motor ab und ziehen den Schlüssel ab.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach 100 Betriebsstunden	• Prüfen Sie alle Verbindungen auf Festigkeit.
Alle 50 Betriebsstunden	• Prüfen Sie den Kühlmittelstand.
Alle 250 Betriebsstunden	• Prüfen Sie die richtige Funktion der magnetischen Kompressorkupplung. • Prüfen Sie den Wasserablauf auf Verstopfungen und reinigen ihn ggf. • Prüfen und reinigen Sie die Kondensatorrippen bei Bedarf. • Prüfen Sie den Zustand der elektrischen Kabel. • Prüfen Sie den Zustand und die Festigkeit der elektrischen Anschlüsse.
Alle 500 Betriebsstunden	• Prüfen Sie den Zustand und die Spannung des Kompressor-Lüfterriemens und nehmen ggf. Einstellungen vor. • Prüfen Sie die Schlauchleitungen auf Abrieb und Allgemeinzustand. • Prüfen Sie alle Verbindungen auf Dichtheit. • Prüfen Sie den Zustand der Klimaanlage im Kabinendach und die Festigkeit der Teile. • Prüfen Sie die Festigkeit der Kompressorhalterungen oder Anschlussstücke.
Alle 2 Jahre	• Wechseln Sie den Trocker/Filter aus.

⚠ WARNUNG:

Ein Arbeiten mit der Maschine ohne die Sicherheitsstützhalterung erhöht die Verletzungsgefahr.

Bevor Sie Wartungsarbeiten unter der Bedienerplattform und der Kabine durchführen, muss unbedingt die Sicherheitsstützhalterung installiert werden.

⚠ ACHTUNG

Wenn Sie den Zündschlüssel im Zündschloss lassen, könnte eine andere Person den Motor versehentlich anlassen und Sie und Unbeteiligte schwer verletzen.

Ziehen Sie vor irgendwelchen Wartungsarbeiten den Zündschlüssel ab.

Wichtig: **Wartungs- oder Reparaturarbeiten an der Heizung sollten von einem Toro Vertragshändler oder einem Fahrzeugheizungsfachmann ausgeführt werden.**

Wichtig: **Alle Arbeiten am Kühlmittelteil der Klimaanlage sollten nur von Fachleuten ausgeführt werden.**

- Die Klimaanlage kann viele Monate lang in der Mähsaison verwendet werden. Führen Sie die normalen Wartungsarbeiten durch, um die Nutzungsdauer der Anlage zu verlängern und die Leistungsfähigkeit sicherzustellen. Wenn die vorgeschriebenen und dokumentierten Wartungsarbeiten nicht ausgeführt werden, kann die Garantie für die Anlage und die Bestandteile ungültig werden.
- Selbst wenn die Klimaanlage selten verwendet wird, muss der Wartungsplan eingehalten werden, da die Anlage altert und Kühlmittel verloren geht.
- Reinigen Sie die Kondensator- und Verdampferrippen mit Druckluft entgegensetzt zum normalen Luftstrom. Fettablagerungen können mit einer nichtscheuernden Seifenlösung entfernt werden.
- Ein geringer Kühlmittelstand kann die Leistung der Klimaanlage beeinträchtigen.
- Bei einem sehr niedrigen Stand kann die Anlage durch den Niedrigdruckschalter abgestellt werden.

- Sie können den Kühlmittelstand im Schauglas prüfen, das in den Sammelbehälter integriert ist. Lassen Sie die Anlage nach dem Füllen für fünf Minuten laufen, um sie zu entlüften. Prüfen Sie dann den Stand und füllen ggf. mehr Kühlmittel ein. Ein paar Luftblasen sind kein Problem.

  Wichtig: **Verschütten Sie Kompressoröl nicht auf die Fahrzeugoberfläche. Sonst können Verfärbungen am Fahrzeuglack und Beschädigungen an den Acryl- oder ABS-Kunststoffteilen auftreten.**
- Ölen Sie die Dichtungsringe mit Kühlmittelöl ein, wenn Sie die Schläuche der Klimaanlage anschließen.
- Ersetzen Sie die O-Ringe nach dem Abschließen der Klimaanlagenschläuche immer durch neue, die für das Kühlmittel 134A empfohlen werden.
- Verwenden Sie zum Anziehen oder Lösen von Anschlussstücken immer zwei Schraubenschlüssel, damit die Schläuche nicht verdreht werden.

Prüfen des Kühlmittel-drucks

Bei der Verwendung der Klimaanlage ist der Arbeitsdruck an der Ansaugseite und der Druckseite des Kompressors unterschiedlich.

Dieser Druckunterschied wird von der Kompressorgeschwindigkeit, von der Innentemperatur des Fahrzeugs, von der Außentemperatur und von der relativen Luftfeuchtigkeit beeinflusst.

Druckwerte, die nicht denen in der Tabelle unten entsprechen, weisen auf einen möglichen Defekt der Anlage hin.

Stellen Sie zum Prüfen der Drücke die Kompressordrehzahl auf 2.000 U/min bei einer Lufttemperatur zwischen 20 Grad C und 40 Grad C ein. Lassen Sie das Gebläse in der Stellung 3 (schnellste Geschwindigkeit) laufen.

Anlagenkühlmitteldruckwerte

Außentemperatur	Niedrigdruckseite	Hochdruckseite
20 °C	1,7-2,1 bar	10-14 bar
25 °C	1,8-2,2 bar	12-16 bar
30 °C	1,9-2,3 bar	14-18 bar

Fehlerbehebung bei den Druckwerten

Bei der Druckprüfung werden ggf. Werte gemessen, die von denen in der Tabelle abweichen. Abhängig von der Ursache muss ein Teil ggf. repariert oder ausgetauscht werden.

Im Anschluss finden Sie eine kurze Liste der Druckabweichungen, die ggf. gemessen werden, und mögliche Ursachen.

- **Druck am Manometer (Seite mit Hochdruck) ist zu hoch**
  - Das Luftvolumen im Kondensator ist zu klein.
  - Zu viel Kühlmittel
  - Der Trockner bzw. Filter ist verstopft.
- **Druck am Manometer (Seite mit Hochdruck) ist zu niedrig**
  - Zu wenig Kühlmittel (prüfen Sie im Schauglas).
  - Die Kompressorgeschwindigkeit ist zu niedrig (prüfen Sie, ob der Treibriemen rutscht bzw. richtig gespannt ist).
  - Der Kompressor weist einen Defekt auf.
- **Druck am Manometer (Seite mit Niedrigdruck) ist zu hoch**
  - Das Reglerventil ist falsch.
  - Die Kompressorgeschwindigkeit ist zu niedrig (prüfen Sie, ob der Treibriemen rutscht bzw. richtig gespannt ist).
  - Der Kompressor weist einen Defekt auf.
- **Druck am Manometer (Seite mit Niedrigdruck) ist zu niedrig**
  - Es besteht eine Verstopfung in den Ansaug- oder Druckschläuchen.
  - Das Reglerventil ist falsch.
  - Zu wenig Kühlmittel (prüfen Sie in der Sedimentschale).
  - Das Luftvolumen im Kondensator ist zu klein.

  Lassen Sie alle Druckwerte, die von denen in der Tabelle abweichen, von einem Fachmann prüfen und reparieren.

Wichtig: **Lassen Sie kein Kühlmittel in die Atmosphäre gelangen. Vor dem Öffnen oder**

Abschließen von Teilen des Kühlmittelkreislaufs muss das Kühlmittel in eine Entsorgungsflasche abgelassen und vorschriftsmäßig entsorgt werden.

Verwenden Sie für Reparatur- oder Wartungsarbeiten an der Klimaanlage immer Toro Originalersatzteile.

Prüfen des Kühlmittelstands

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden

Stellen Sie sicher, dass der Kühlmittelstand auf dem richtigen Niveau für den Betrieb ist. Wenn der Stand des Kühlmittels absinkt, sehen Sie immer mehr Luftblasen im Schauglas. Ein geringer Kühlmittelstand kann die Leistung der Klimaanlage beeinträchtigen. Bei einem sehr niedrigen Stand kann die Anlage durch den Niedrigdruckschalter abgestellt werden.

1. Prüfen Sie den Kühlmittelstand im Schauglas im Sammelbehälter (Bild 15).

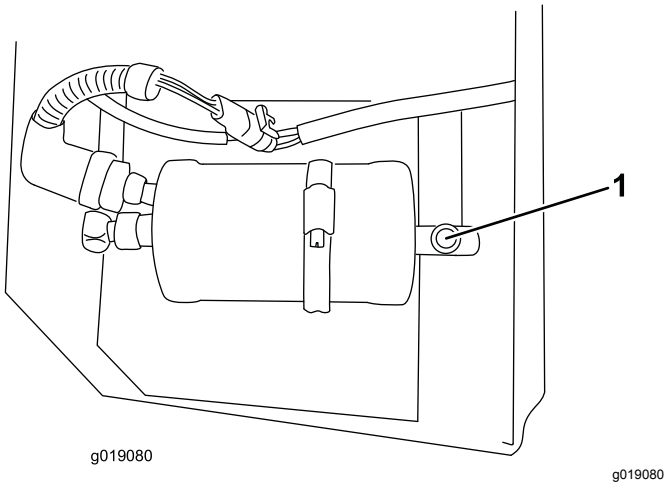


Bild 15

1. Schauglas für Kühlmittelstand

2. Lassen Sie die Anlage nach dem Füllen für fünf Minuten laufen, um sie zu entlüften.
3. Prüfen Sie dann den Stand und füllen ggf. mehr Kühlmittel ein.

   Hinweis: Ein paar Luftblasen sind kein Problem.

Prüfen der magnetischen Kompressorkupplung

Wartungsintervall: Alle 250 Betriebsstunden

Die magnetische Kompressorkupplung funktioniert richtig, wenn sie beim Einschalten klickt (Bild 16).

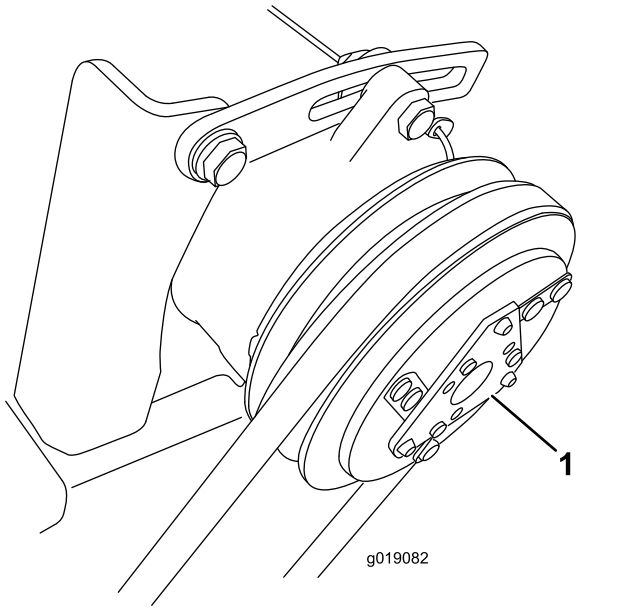


Bild 16

1. Magnetische Kompressorkupplung

Prüfen des Ablassschlauchs

Wartungsintervall: Alle 250 Betriebsstunden

Der Wasserablauf ist der durchsichtige Kunststoffschlauch, der am Kondensator angeschlossen ist. Er verläuft vom Kondensator durch die Kabinenstruktur zur Unterseite der Kabinenfront (Bild 17). Prüfen Sie den Wasserablauf auf Verstopfungen und reinigen ihn ggf.

Wenn der Schlauch verstopft ist, verwenden Sie einen flexiblen Rohrreiniger oder schließen Sie den Schlauch ab und blasen Druckluft durch den Schlauch.

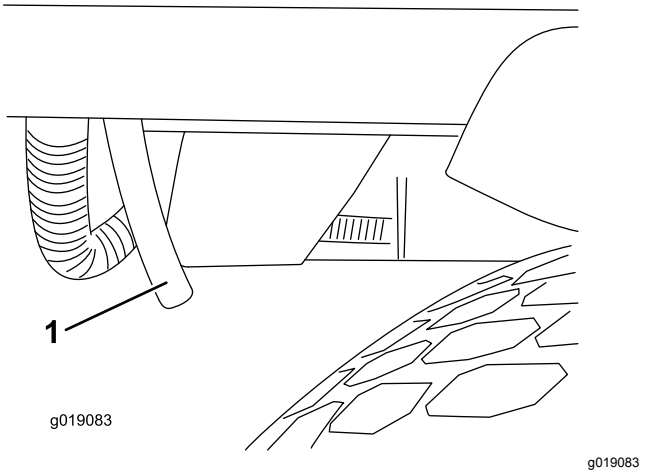


Bild 17

1. Ablassschlauchs

Hinweis: Wenn Sie die Verstopfung nicht mit einem flexiblen Werkzeug zum Entfernen von Verstopfungen erreichen können, können Sie das andere Ende des Schlauchs abschließen und Druckluft durchblasen (Bild 18).

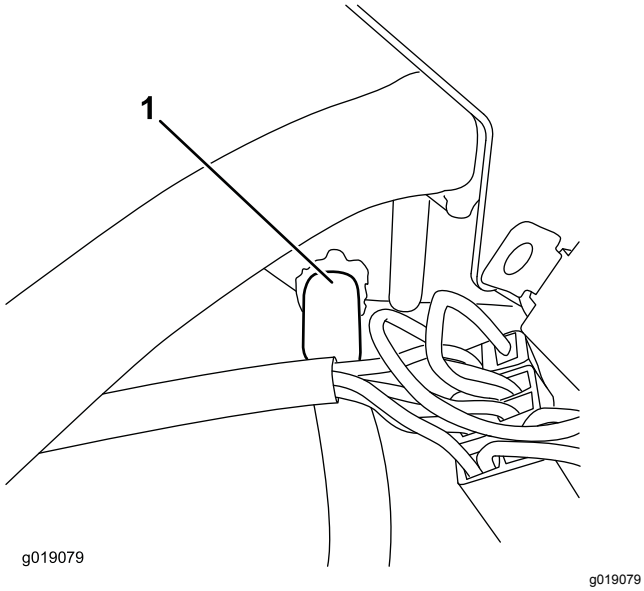


Bild 18

1. Schließen Sie das Rohr hier ab.

Prüfen des Kompressor-Lüfterriemens

Wartungsintervall: Alle 500 Betriebsstunden

1. Bei einer richtigen Spannung lässt sich der Riemen 10 mm durchbiegen, wenn eine Kraft von 40 N in der Mitte zwischen den Riemenscheiben angesetzt wird.
2. Lockern Sie bei einer Durchbiegung von mehr oder weniger als 10 mm die oberen und unteren Befestigungsschrauben des Kompressors.

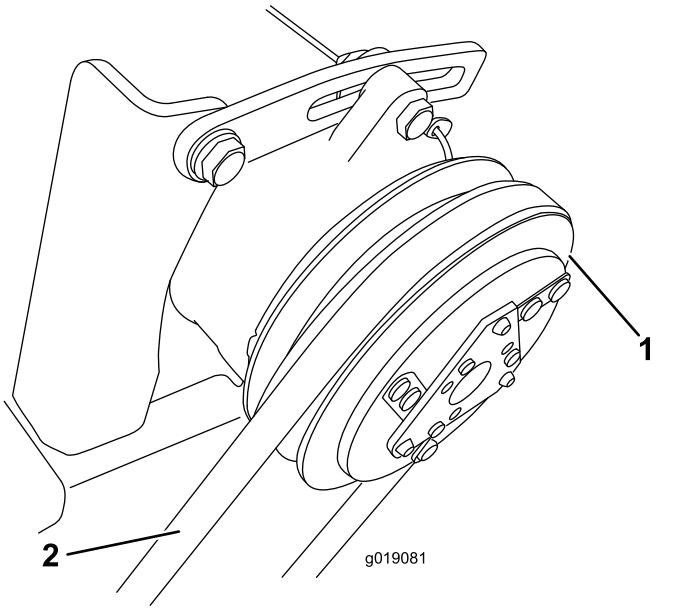


Bild 19

1. Kompressor
2. Riemendurchbiegung hier prüfen.

3. Erhöhen oder reduzieren Sie die Spannung des Kompressorriemens und ziehen Sie die Schrauben an.
4. Prüfen Sie die Riemenspannung noch einmal auf korrekte Einstellung.

Kippen der Kabine

Die Kabine kann gekippt werden, um die Unterseite der Bedienerplattform für Reinigungs- oder Wartungsarbeiten zugänglich zu machen.

Die Kabine und die Bedienerplattform werden zusammen als eine Einheit gekippt. Der Kippwinkel ist geringer als bei der Plattform ohne Kabine. Dies gewährleistet, dass die Maschine, aufgrund des Gewichts und der Stellung der gekippten Kabine, bei gekippter Kabine weiterhin stabil ist.

Hochklappen der Kabine

1. Entfernen Sie die R-Clips und drehen Sie die beiden Sperrhebel, die sich an der Querstrebe hinten an der Kabine befinden, sodass sie nach oben zeigen (Bild 20).

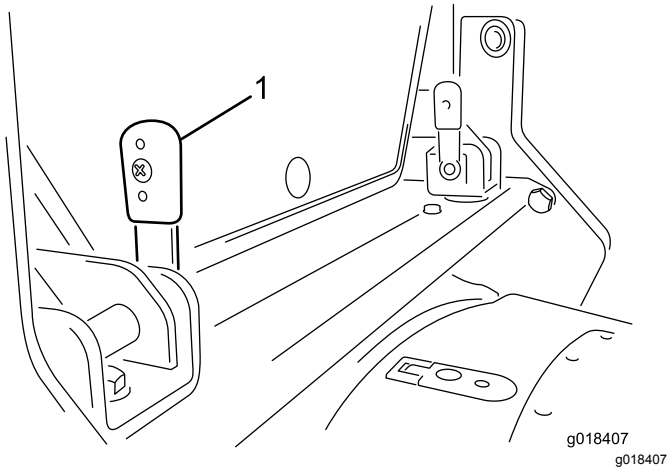


Bild 20

1. Sperrhebel (2) – nach oben gedreht (vertikal)

2. Schieben Sie die Sperrhebel nach innen, um sie von der Halterungen zu entfernen.

   Hinweis: Wenn die Hebel schwer abzunehmen sind, fluchten Sie die Sperrstifte mit den Schlitzen in der Halterung aus und entfernen Sie dann die Hebel.

3. An beiden Seiten der Kabine befindet sich ein Griff an der hinteren Eckstrebe, damit die Kabine von jeder Seite aus angehoben werden kann. Heben Sie einen dieser Griffe an.

   Hinweis: Die integrierten Gasfedern heben die Kabine kontrolliert an und halten an, wenn sie ganz angehoben ist.

4. Wenn die Kabine ganz nach oben gefahren ist, installieren Sie die Sicherheitsstützhalterung wie folgt:

   A. Nehmen Sie die Sicherheitsstützhalterung aus der Aufbewahrungsgondel.

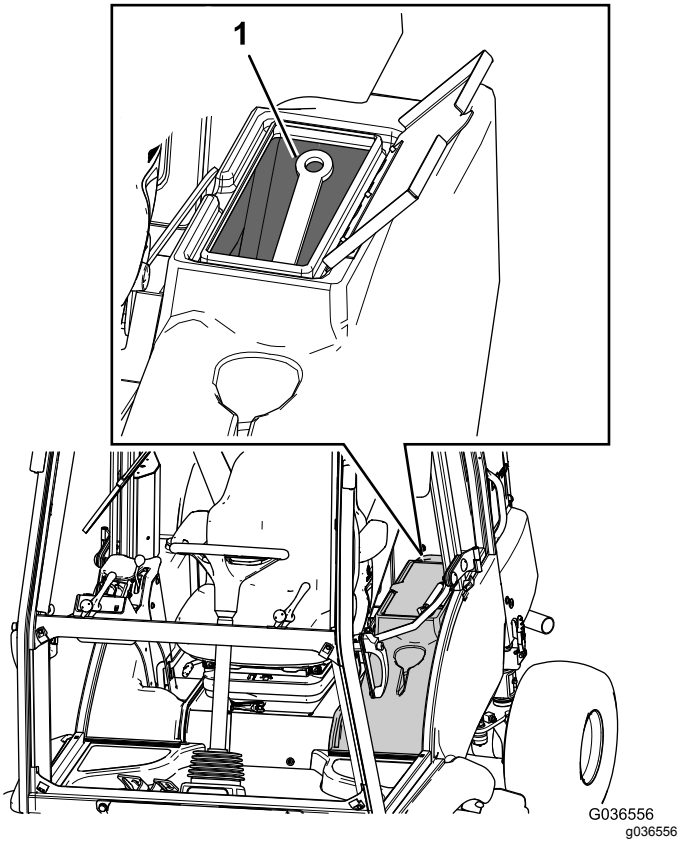


Bild 21

1. Sicherheitsstützhalterung

   B. Setzen Sie die Sicherheitsstützhalterung in eine der beiden Querstrebenhalterungen ein, stecken Sie den entsprechenden Sperrhebel durch beide Halterungen und drehen Sie ihn nach unten.

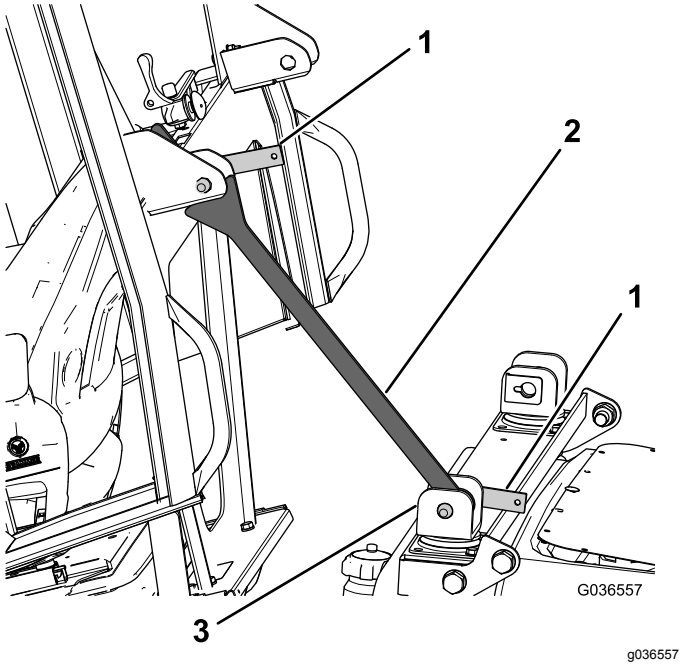


Bild 22

1. Sperrhebel
2. Sicherheitsstützhalterung
3. Querstrebenhalterung

C. Wenn die Sicherheitsstützhalterung fest sitzt, muss die Querstrebenhalterung in Richtung Kabine gedreht werden, dass sie an der Halterung hinten an der Kabine anliegt (Bild 22).

D. Stecken Sie den anderen Sperrhebel durch die obere Halterung, um sicherzustellen, dass die Sicherheitshalterung an Ort und Stelle bleibt (Bild 22).

Absenken der Kabine

1. Entfernen Sie die Sicherheitsstützhalterung wie folgt:
   A. Entfernen Sie die beiden Sperrhebel, mit denen die Sicherheitsstützhalterung an der Querstrebenhalterung befestigt ist.
   B. Entfernen Sie die Sicherheitsstützhalterung aus der Querstrebenhalterung.
   C. Legen Sie die Sicherheitsstützhalterung in die Aufbewahrungsgondel (Bild 21).
2. Ziehen Sie einen der Griffe nach unten, um die Kabine abzusenken, sodass die Halterungen hinten an der Kabine zwischen den Halterungen der Querstreben sitzen.
3. Drücken Sie die Griffe, die vertikal sind, (Bild 20) durch die Halterungen.

   Hinweis: Sie müssen die Hebel ggf. in den Halterungen hin- und herbewegen, um die Sperrstifte in den Schlitzen auszufluchten.
4. Wenn die Hebel ganz eingesetzt sind, drehen Sie sich nach hinten, um sie zu arretieren (Bild 23).

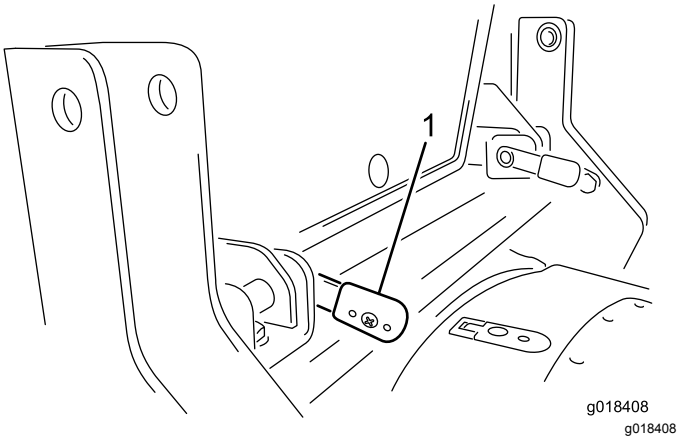


Bild 23

1. Sperrhebel (2) – nach unten gedreht (horizontal)

5. Befestigen Sie die R-Clips.

Ermitteln der Sicherungen

Die Kabinensicherungen befinden sich im Sicherungskasten am Kabinenhimmel (Bild 24).

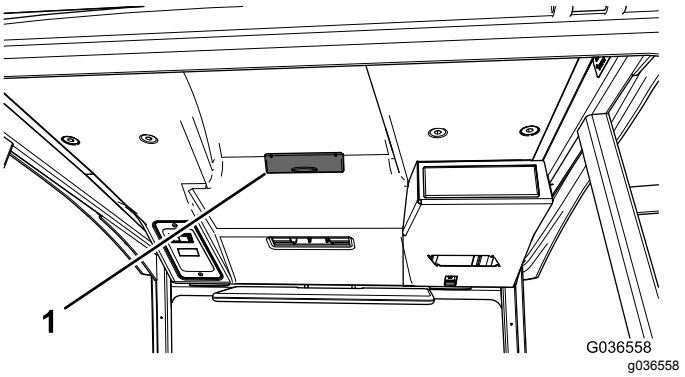


Bild 24

1. Kabinensicherungskasten

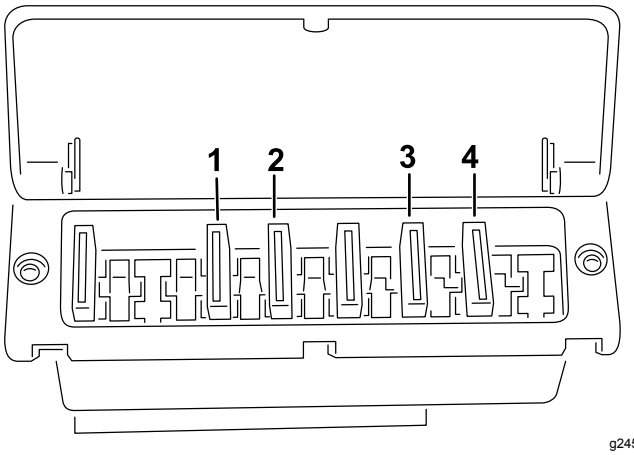


Bild 25

1. 25 A
2. 15 A
3. 5 A
4. 5 A

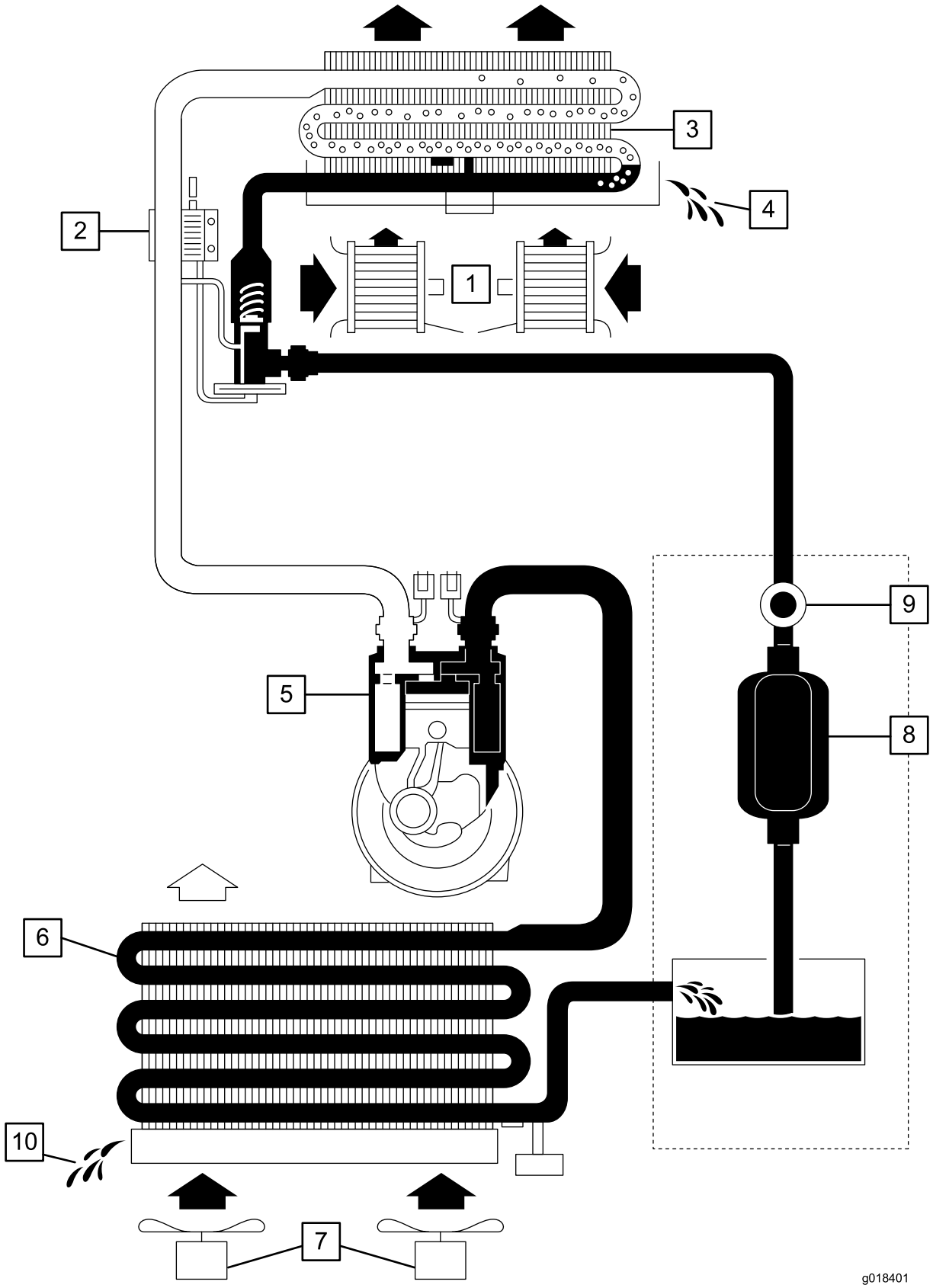
Reinigen der Maschine und Kabine

Richten Sie beim Reinigen des Geräts und der Kabine den Wasserstrahl nicht direkt auf den Dachbereich.

Einlagerung

Angaben zur Einlagerung der Maschine finden Sie in der *Betriebsanleitung* der Zugmaschine.

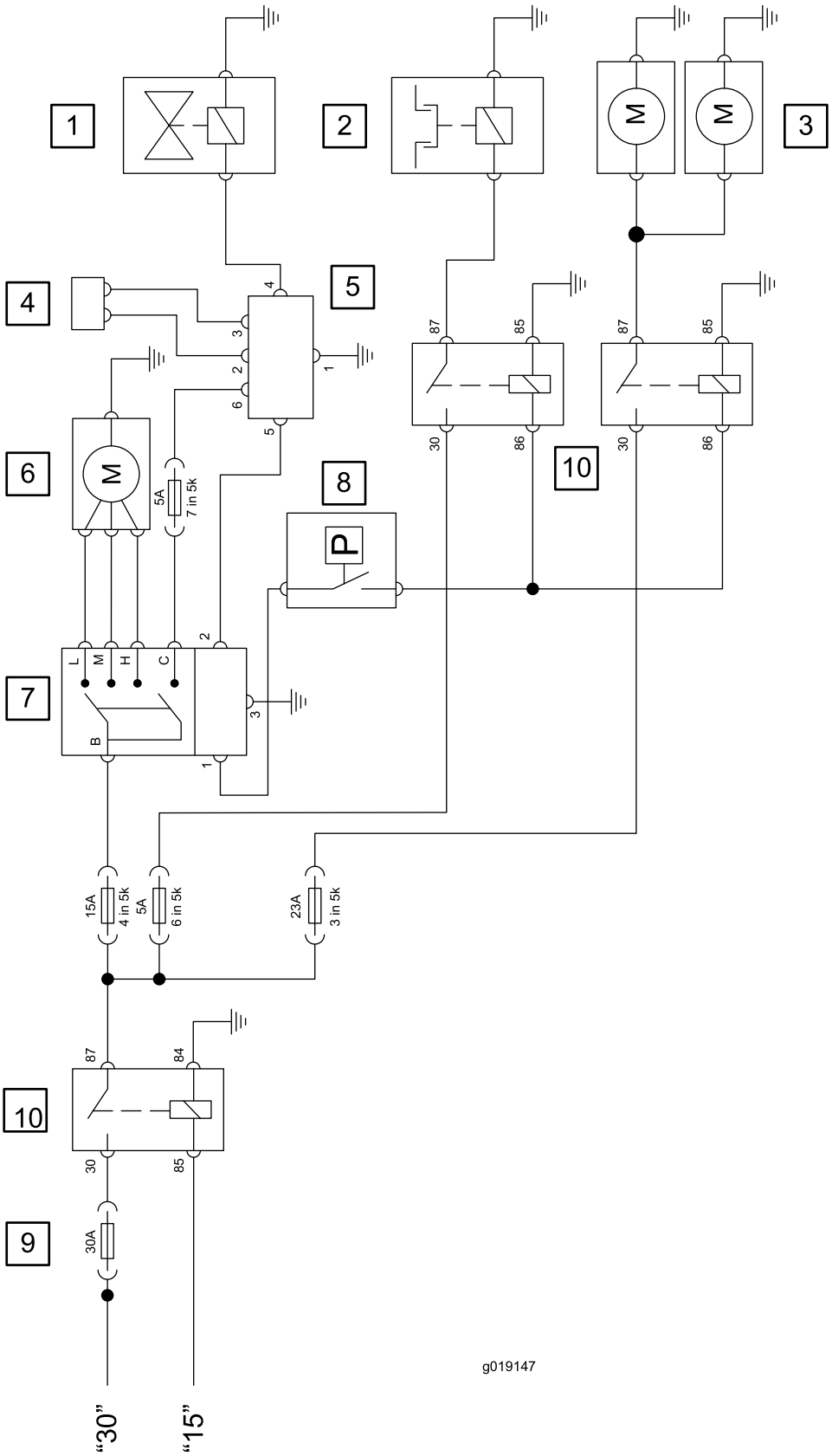
Schaltbilder



g018401

1	Radiales Gebläse
2	Reglerventil
3	Verdampfer (kombiniert mit Wärmeaustauscher für Heizung)
4	Kondensator, Wasser
5	Kompressor
6	Kondensator
7	Axiale Lüfter
8	Trockner/Filter
9	Schauglas
10	Ablauf

Funktionsschema der Klimaanlage (Rev. n/a)


1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
10
M
M
M
P
L
M
H
C
B
5A
7 in 5k
15A
4 in 5k
5A
6 in 5k
23A
3 in 5k
30A
87
85
30
86
84
"30"
"15"
g019147

g019147

1	Heizungsventil
2	Kompressor mit magnetischer Kupplung
3	Zwei axiale Lüfter
4	Temperatursensor
5	Elektronischer Regler
6	Radialer Gebläselüfter
7	Gebläsegeschwindigkeitsschalter
8	Druckschalter
9	Hauptsicherung im Motorraum
10	Relais

Schaltbild der Klimaanlage (Rev. n/a)

Hinweise:

Hinweise:

Hinweise:

Einbauerklärung

The Toro Company, 8111 Lyndale Ave., South Bloomington, MN, USA erklärt, dass das (die) folgende(n) Gerät(e) den aufgeführten Richtlinien entspricht/entsprechen, wenn es (sie) gemäß den beiliegenden Anweisungen an bestimmten Toro Modellen montiert wird/werden, wie in der relevanten Konformitätsbescheinigung angegeben.

Modellnr.	Seriennr.	Produktbeschreibung	Rechnungsbeschrei-bung	Allgemeine Beschreibung	Richtlinie
02895	400000000 und höher	Allwetterkabine, Dreifach-Rasenmäher der Serie LT oder Zugmaschine der Serie Groundsmaster 3400	CAB W/ AIR-CONDITIONER	Kabine	2014/30/EU 2006/42/EG

Relevante technische Angaben wurden gemäß Anhang VII Teil B von Richtlinie 2006/42/EG zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von Staatsbehörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bis sie in zugelassene Toro-Modelle eingebaut ist, wie in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben und gemäß aller Anweisungen, wenn sie als konform mit allen relevanten Richtlinien erklärt werden kann.

Zertifiziert:



John Heckel
Leitender Konstruktionsmanager
8111 Lyndale Ave. South
Bloomington, MN 55420, USA
January 22, 2018

offizieller Vertragshändler:

Marcel Dutrieux
Manager European Product Integrity
Toro Europe NV
Nijverheidsstraat 5
2260 Oevel
Belgium

Tel. +32 16 386 659

Europäischer Datenschutzhinweis

Die von Toro gesammelten Informationen
Toro Warranty Company (Toro) respektiert Ihre Privatsphäre. Zum Bearbeiten Ihres Garantieanspruchs und zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf bittet Toro Sie, Toro direkt oder über den lokalen Vertragshändler bestimmte persönliche Informationen mitzuteilen.

Das Garantiesystem von Toro wird auf Servern in USA gehostet; dort gelten ggf. andere Vorschriften zum Datenschutz ggf. als in Ihrem Land.

Wenn Sie Toro persönliche Informationen mitteilen, stimmen Sie der Verarbeitung der persönlichen Informationen zu, wie in diesem Datenschutzhinweis beschrieben.

Verwendung der Informationen durch Toro
Toro kann Ihre persönlichen Informationen zum Bearbeiten von Garantieansprüchen, zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf oder anderen Zwecken, die Toro Ihnen mitteilt, verwenden. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Tochtergesellschaften von Toro, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen an keine anderen Unternehmen. Toro hat das Recht, persönliche Informationen mitzuteilen, um geltende Vorschriften und Anfragen von entsprechenden Behörden zu erfüllen, um die Systeme richtig zu pflegen oder Toro oder andere Benutzer zu schützen.

Speicherung persönlicher Informationen
Toro speichert persönliche Informationen so lange, wie es für den Zweck erforderlich ist, für den die Informationen gesammelt wurden, oder für andere legitime Zwecke (z. B. Einhaltung von Vorschriften) oder Gesetzesvorschriften.

Toros Engagement für den Schutz Ihrer persönlichen Informationen
Toro trifft angemessene Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre persönlichen Informationen zu schützen. Toro unternimmt auch Schritte, um die Genauigkeit und den aktuellen Status der persönlichen Informationen zu erhalten.

Zugriff auf persönliche Informationen und Richtigkeit persönlicher Informationen
Wenn Sie die Richtigkeit Ihrer persönlichen Informationen prüfen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an legal@toro.com.

Australisches Verbrauchergesetz

Kunden in Australien finden weitere Details zum australischen Verbrauchergesetz entweder in der Verpackung oder können sich an den örtlichen Toro Fachhändler wenden.

Toro Komplettgarantie

Eine eingeschränkte Garantie

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro® Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das gewerbliche Produkt von Toro (Produkt) für zwei Jahre oder 1500 Betriebsstunden* (je nach dem, was zuerst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.
* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und Verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Commercial Products Service Department
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196
E-Mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Eigentümers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der Bedienungsanleitung angeführt sind. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs- und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Originalteile von Toro sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör. Der Hersteller dieser Artikel gibt möglicherweise eine eigene Garantie.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen. Die Nichtdurchführung der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten empfohlenen Wartungsarbeiten für das Toro Produkt kann zu einer Ablehnung der Ansprüche im Rahmen der Garantie führen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Beispiele von Teilen, die beim normalen Produkteinsatz abgenutzt oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbacken und Bremsbeläge, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Untermesser, Tines, Laufräder, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Spritzgerätkomponenten, wie z. B. Membrane, Düsen und Rückschlagventile.
- Durch äußere Einflüsse verursachte Fehler. Als äußere Einflüsse werden u. a. Wetter, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Verwendung nicht zugelassener Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien angesehen.
- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß.
- Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Aufkleber oder Fenster.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Hinweis zur Deep-Cycle-Batteriegarantie

Deep-Cycle-Batterien habe eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer der Batterie verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Batterien in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Batterien ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Batterien (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Ein Auswechseln der Batterie (für die Kosten kommt der Eigentümer auf) kann im normalen Garantiezeitraum erforderlich sein.

Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Eigentümer auf

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Distributor oder Händler von Toro.

Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Products entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Service in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder nicht Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung.

Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt. Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu; oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu.

Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden sollten sich an den Toro Distributor (Vertragshändler) wenden, um Garantiepolicen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händler zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro. Wenden Sie sich in letzter Instanz an die Toro Warranty Company.